

Albert-Schweitzer-Schule
GGG Breslauer Straße 11
50858 Köln-Weiden

Matias
Klasse 4a

Plötzlich

Es war ein Tag wie immer, Jan und Jack fuhren mit dem Fahrrad durch die Kronstätter Straße in Köln-Weiden bei 32 Grad Celsius. Sie fuhren zur Lübecker Straße, auch in Köln-Weiden. Dort war ein Labor, das wollten sich Jan und Jack – Abkürzung JJ – genauer angucken. Dort wurde Sprengstoff hergestellt. Da sagte Jan: „Das ist doch dieser Mann, der uns verfolgt hatte.“ Wir wollten den Mann ausspionieren. Zwei Stunden später: Der Mann nahm oder besser gesagt klaut oder kaufte es. Wir waren uns nicht sicher, deshalb beschlossen wir Detektive zu werden. Wir wussten nicht, was er vorhatte. Wir fuhren nachhause und Jack fragte Mama, wie viel Uhr es ist. Mama antwortete: „10.36 Uhr.“ Jack sagte zu Jan: „Bist du dir sicher, dass es dieser Mann war?“ Er sagte: „Ich denke ja.“ „Okay, dann ist ja gut“, sagte Jack. Wir gingen zum GBG (Georg-Büchner-Gymnasium), dort befand sich der Mann. Wir fragten: „Was haben Sie vor?“ Der Mann sagte: „Das geht euch nichts an“. Wir sagten: „Wir haben alles gesehen. Wir können die Polizei informieren.“ Wir rannten weg vor diesem Mann. Wir waren zuhause und waren glücklich. Wir gingen ins Bett. Einen Tag später: Wir gingen zum Haus von dem Mann. Wir warteten, wann er kommt, bis er kam. Wir haben ihn ausspioniert. Anschließend ging er nachhause. Wir fanden heraus, dass der Mann ein Dieb war. Wir haben den Mann verfolgt, bis wir ihn verloren haben. Wir fragten Mama: „Was ist ein richtiger Dieb?“ Meine Mutter antwortete: „Das weiß ich auch nicht.“ Wir machten weiter und weiter. Es war Nacht, wir gingen ins Bett. Ein Tag später: Wir wachten auf, wir gingen raus und spionierten den Mann noch einmal aus. Wir verfolgten ihn zwei Tage lang, bis es nicht mehr ging. Plötzlich kam die Polizei und wir waren beruhigt. Wir gingen nachhause und haben einen Kakao getrunken.